KOST Wien
Ausbildung – Beruf
AMS – FSW – SMS – waff

BBE Berufsausbildungsassistenz JAW (AMS)

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Jugendlichen (im Auftrag des AMS Wien) im Rahmen der Berufsausbildung (verlängerter Lehrzeit/Teilqualifikation) in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen.

Zielgruppen

Jugendliche, für die eine Lehre nach §8b BAG (verlängerte Lehre bzw. Teilqualifizierung) in Frage kommt, d.h. bei:

- sonderpädagogischem Förderbedarf während bzw. am Ende der Pflichtschulzeit
- negativem oder keinem Pflichtschulabschluss
- Vorliegen einer Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes
- persönlichen Vermittlungshindernissen

Ziele

- Feststellung der Zielgruppe (insbesondere “Ziffer 4”) im Auftrag des AMS und der Ausbildungsträger
- Begleitung, Unterstützung und Coaching der Teilnehmer*innen während des Ausbildungsverlaufs beim Ausbildungsträger
- Unterstützung bei der Kommunikation mit allen an der Ausbildung Beteiligten
- Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung
- Unterstützung bei Übergängen (Abbruch, Änderung der Ausbildungsform) und/oder bei der Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt

Kontakt

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH
Obere Donaustraße 21/3/1. OG
1020 Wien
01-271 44 57 46
https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/berufliche-inklusion

Mag.[a] Andrea Koch
(Projektleitung)
andrea.koch@jaw.at

Beschreibung und Inhalte

Das Ziel der BBE BAS ist die Verbesserung der Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen mit persönlichen Vermittlungshindernissen in das Berufsleben und somit Unterstützung während der Teilnahme an einer vom AMS geförderten Berufsausbildung laut BAG § 8b:

- Verlängerte Lehre (ÜBV 1) mit einer Lehrzeitverlängerung um 1 Jahr (in Ausnahmefällen um 2 Jahre) oder
- Teilqualifikation (TQU 2) mit einer Dauer von 2 Jahren, bei der die Ausbildungsinhalte individuell festgelegt werden, im Bedarfsfall auch die Dauer der Ausbildung (von 1 bis 3 Jahre)

Die Aufgaben der Berufsausbildungsassistenz:

- Begleitung, Unterstützung und Coaching von Teilnehmer*innen während des gesamtem Ausbildungsverlaufes beim Ausbildungsträger (Fokus: Empowerment der Jugendlichen)
- Regelmäßige Kommunikation mit allen an der Ausbildung Beteiligten: gemeinsame Reflexion des Ausbildungsverlaufs und Abklärung des Unterstützungsbedarfs mit Berufsschule, Obsorgeberechtigten, Sozialpädagogik und Ausbilder*innen, etc.
- Organisation von bzw. Anbindung an Unterstützungsangebote(n)
- Übergangsmanagement nach Abschluss der Ausbildung oder im Falle eines Abbruchs
- Feststellung der Zielgruppe für ÜBA (im Rahmen des Berufs-Checks, an der U25 des AMS und bei den Ausbildungsträgern)

KOST Wien
Ausbildung – Beruf
AMS – FSW – SMS – waff

Eintritt

- Maßnahmenstart bei verlängerter Lehre meist Mitte November und April; bei Teilqualifizierung ist laufender Einstieg möglich
- Die Zuweisung erfolgt über das AMS Jugendliche.
- **überregional zuständig** in ganz Wien

Teilnahmedauer

Betreuung über die gesamte Lehr- bzw. Ausbildungszeit; individuelles Stundenausmaß nach Bedarf

Finanzielle Ansprüche

Lehrlingsentschädigung in Form der AMS-Ausbildungsbeihilfe

Kapazitäten

gemäß Planung AMS

Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich** (ist nicht gleichzusetzen mit barrierefrei).
Die Ausbildungen werden jedoch an unterschiedlichen Standorten durchgeführt, daher ist es ratsam die **Zugangsmöglichkeiten vorab zu erfragen**.

Träger

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH

Fördergebersystem

Arbeitsmarktservice Wien

TAS/NR.

314613

Stand

Jänner 2026